

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 61/0326/WP18
Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 08.02.2022
		Verfasser/in: Dez. III / FB 61/300
P+R Roermonder Straße als Kompensationsmaßnahme zur Vollsperrung Brücke Turmstraße		
Ziele: Klimarelevanz negativ		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.02.2022	Mobilitätsausschuss	Entscheidung
02.03.2022	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das in der Vorlage dargestellte zusätzliche ÖPNV-Angebot, vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts 2022, während der Brückenbaumaßnahme Turmstraße im Jahr 2022 in Abstimmung mit der ASEAG umzusetzen und zu evaluieren. Über die Ergebnisse ist so zeitnah zu berichten, dass - soweit erforderlich - finanzielle Mittel zur Fortsetzung im Jahr 2023 in das Verfahren der Haushaltsplanaufstellung 2023 eingebunden werden können.

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

Vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts 2022

	JA	NEIN	
	x		

PSP-Element 5-120102-000-13300-900-1 P+R Maßnahmen Brücke Turmstraße

Investive Auswirkungen	Ansatz 2022	Fortgeschrieb ener Ansatz 2022	Ansatz 2023 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2023 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	400.000	400.000	0	0	0	0
Ergebnis	400.000	400.000	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

PSP-Element 4-120102-095-1 P+R Maßnahmen

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2022	Fortgeschrieb ener Ansatz 2022	Ansatz 2023 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2023 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	100.000	100.000	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	100.000	100.000	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
		X	

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
	X		

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
	X		

Mit der Planung/Umsetzung eines P+R-Shuttles ab Richterich sind Verlagerungen von Pkw-Fahrten zum ÖV zu erwarten, welche einen fördernden, derzeit jedoch nicht konkret quantifizierbaren, positiven Einfluss auf den Klimaschutz haben.

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input type="checkbox"/>	nicht bekannt

Erläuterungen:

Anlass

In der Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 30.09.2021 wurde unter dem Tagesordnungspunkt „Stärkung der ÖPNV-Achsen zwischen Innenstadt und Richterich/Vaals“ erstmals ein ausgeweitetes ÖPNV-Angebot auf der Achse Roermonder Straße insbesondere im Zusammenhang mit der Baumaßnahme Brücke Turmstraße diskutiert. Durch die Baumaßnahme wird es ab Mai 2022 zu einer Vollsperrung der Brücke Turmstraße kommen, welche voraussichtlich bis Ende 2023 bestehen wird.

P+R Angebot Roermonder Straße

Durch die Vollsperrung im Rahmen der Brückenbauarbeiten auf der Turmstraße wird es im weiteren Umfeld zu erhöhten Verkehrsbelastungen im Straßennetz kommen. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken soll zur Entlastung ein frühes Umsteigen in den ÖPNV forciert werden, um die Pendler*innen auf der Achse Roermonder Straße gebündelt in die Innenstadt zu transportieren. Hierfür soll in Richterich temporär für die Zeit der Baumaßnahme ein neuer P+R-Platz eingerichtet und ein zusätzliches Busangebot geschaffen werden.

Nach Abstimmungen zwischen der ASEAG und der Stadtverwaltung wird vorgeschlagen, ein P+R-Shuttle im 30-Minuten-Takt (montags bis freitags von 6-20 Uhr, samstags 9-20 Uhr) zwischen der Haltestelle Schönauer Friede in Richterich und dem Aachener Bushof anzubieten (s. Anlage 1 - Übersichtsplan).

Der Betrieb erfolgt auf dem Linienweg der Linie 47 mit einer Bedienung aller Haltestellen und wird bestmöglich in die vorhandenen Taktlagen integriert, damit möglichst viele Menschen zur Nutzung animiert werden. Die Reisezeit Schönauer Friede – Aachen Bushof beträgt 19 Minuten und ergibt einen Betrieb mit zwei Fahrzeugen.

Die Gesamtleistung beträgt rd. 164.000 Nutzwagen-km pro Jahr.

Optional könnte der Shuttle im 60-Minuten-Takt angeboten werden. Die Kosten würden sich dadurch halbieren.

Ein Umstieg vom Pkw auf den ÖPNV soll an der Haltestelle Schönauer Friede und dem angrenzenden Parkplatz (Grundstück Roermonder Straße 615) mit ca. 100 Stellplätzen erfolgen. In Gesprächen der Verwaltung mit der Eigentümerin des Parkplatzes wurde zugesichert, dass eine temporäre Nutzung der Fläche während der Baumaßnahme möglich ist. Eine Übersicht der Flächen ist Anlage 2 zu entnehmen. Eine abschließende vertragliche Vereinbarung steht noch aus. Details zu Anmietungskonditionen und Verkehrssicherungspflichten werden parallel geklärt.

Der Parkplatz bzw. die Haltestelle Schönauer Friede sollen in das bestehende P+R-Tarifangebot („5 € für bis zu 5 Personen“) aufgenommen werden. Es wird darüber hinaus angestrebt, ein für Pendler*innen attraktiveres Tarifangebot (z.B. Monatsticket) zu entwickeln und anzubieten.

Auf das temporäre P+R-Angebot soll sowohl über Ergänzung der örtlichen Hinweisbeschilderung als auch im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für die Sperrung der Brücke Turmstraße hingewiesen werden. Diese sind einige von vielen Faktoren für den Erfolg der Maßnahme.

Finanzielle Auswirkungen

Zur Finanzierung der Maßnahme im Jahr 2022 sind im Zuge der Haushaltsberatungen im Mobilitätsausschuss vom 20.01.2022 bereits Mittel in Höhe von 400.000 € in den Haushalt 2022 einplant worden. Bei Fortsetzen der Maßnahme im Sinne des Gesamtangebotes wären über die bestehende Planung hinaus weitere Mittel in Höhe von 500.000 Euro investiv erforderlich.

Anlage/n:

- 1 – Übersichtsplan
- 2 – Roermonder Straße 615